

Zwölf-Kojen- Kreuzer



Die im Juli 2017 in Dienst gestellte »Aalscholver« ist das Flaggschiff der Firma Yachtcharter Leeuwarden. Es handelt sich um einen ausgewachsenen Stahlkreuzer mit zwölf Kojen, der kurz vor Saisonschluss den SKIPPER-Bootshandel-Charterboot-Test absolvierte.

Hier geht es über das Sneekermeer. Die 14,85 m lange »Aalscholver« erreicht eine Maximalfahrt von genau sieben Knoten

»AALSCHOLVER« – DUET GLIDER 14.85

Unsere Testboot-Lieferanten, der gebürtige Ostwestfale Fritz Gronau (57) und dessen niederländische Geschäftspartner Greta und Sytze Kooi, sind gleichberechtigte Inhaber des noch jungen Wassersportbetriebs Yachtcharter Leeuwarden. Wie sich vom Firmennamen unschwer ableiten lässt, ist das vor drei Jahren gegründete friesische Unternehmen in der europäischen Kulturhauptstadt 2018 angesiedelt. Bereits in der ersten Saison startete man mit sieben technisch und optisch sehr ansprechenden Charterbooten durch. Aktuell befinden sich acht topgepflegte oder sogar neuwertige Motorkreuzer in Längen von 9,00 bis 14,85 m im Fuhrpark. Verstärkt wird die Flotte von der »Aaltje Engelina«, einer wunderschönen Stevenaak aus dem Jahre 1884. Der 22,50 x 5,00 m messende Segelboot-Oldie verfügt über ein

extrem gemütliches Interieur und geht mit bis zu zwölf zahlenden Gästen regelmäßig auf Entdeckertörn. Ganz frisch im Yachtcharter-Leeuwarden-Repertoire ist – man lese und staune – ein schmuckes Ferienhäuschen in der Provinz Overijssel ... Doch zurück zur blau-weiß lackierten »Aalscholver« (Aalscholver ist die niederländische Bezeichnung für Kormoran), einer Duet Glider 14.85, die bei 4,60 m maximaler Breite auf eine Länge von 14,85 m über Alles kommt. Das 22 Tonnen schwere Dickschiff mit immerhin 4,20 m Durchfahrthöhe wird von einem sechszyindrigen John-Deere-Diesel mit 99,3 kW (135 PS) angetrieben. Der von einer kleinen Werft in Uitwellingerga bei Sneek gefertigte und bekanntlich fährerscheinfrei zu pilotierende Verdränger ist nach der CE-Norm C klassifiziert und darf mit zwölf Personen an Bord in See stechen, wobei natürlich die niederländischen Binnengewässer gemeint

sind. Wer als erfahrener Skipper mit der »Aalscholver« hinaus aufs IJsselmeer möchte oder eventuell sogar Reviere außerhalb der Niederlande unter den Kiel nehmen will, der benötigt die ausdrückliche Erlaubnis des Vercharterers. Die sehr wuchtig wirkende Motoryacht fährt so, wie sie aussieht – ausgesprochen gutmütig nämlich. Vor der praktischen Erprobung schauen wir uns an Bord um und beginnen den Rundgang auf dem riesengroßen Achterdeck, das auf voller Länge – wir reden von knappen sechs Metern – von einem Softtop mit bis zu 220 cm Stehhöhe überspannt wird. Hier bei schönem Wetter in geselliger Runde an der frischen Luft zu sitzen und Yachthafenatmosphäre oder die vorbeiziehende Bilderbuchlandschaft zu genießen, macht auch mit Gartenstühlen Laune. Ein Extralob verdient die nicht alltägliche Gangbordbreite von 58 cm. Man kann sich jederzeit sicher bewegen und



gelangt schnurstracks zur Ankerwinde an der Bugspitze. Der blitzsaubere Salon der »Aalscholver« ist, wie sollte es anders sein, großzügig bemessen, zweckmäßig möbliert und unter dem zentralen Glasluk stolze 218 cm hoch. An Steuerbord gibt es eine für fünf bis sechs Personen geeignete U-Sitzreihe mit 150 cm langem (Ess-)Tisch, in der vertieften vorderen Wohnebene gesellt sich eine winkelige Dinette für drei weitere Crewmitglieder hinzu. Zum Kombüse-Inventar gehören unter anderem ein vierflamiger Gasherd, eine Spülmaschine und ein

1. Wie es sich für ein erst sechs Monate altes Charterboot gehört, hinterlässt der luftige Salon eine sehr guten Eindruck
2. Die Mittel- und Achterkabinen zweigen von einem 340 cm langen Flur ab
3. Hier wird gekocht – die gut ausgestattete Pantry wurde im rechten Winkel angelegt
4. Ein Blick in die steuerbordseitige Heckkabine. Die Doppelkoje misst 195 x 140 cm
5. Recht eng geht es in den beiden Bugkabinen zu. Genächtigt wird in Etagenbetten
6. Im achterlichen Wohnbereich des stählerne Kreuzers gibt es zwei Duschräume
7. Nicht sonderlich groß fallen die Toilettenabteile aus. Die Klospülung ist sehr laut



**Allert
marin**
MARINA ZERNSEE

**GROSSE BOOTSAUSSTELLUNG
GANZJÄHRIG BEI ALLERT MARIN**

**ATTRAKTIVE ANGEBOTE
FÜR AUSSTELLUNGSYACHTEN**

GREENLINE 33	226.330 €
BAVARIA S40 HT	318.000 €
BAVARIA CRUISER 37	168.000 €

UND GEBRAUCHTBOOTE

BAVARIA R 40 Fly	399.000 €
MINOR 31 Offshore	129.000 €
Bavaria Virtess 420 Fly	365.000 €

mehr auf Seite 11
und in unserer Ausstellung
in Werder (Havel)



**BAVARIA
YACHTS**

Seit 25 Jahren ist ALLERT MARIN
Ihr Vertragshändler, -importeur
und zuverlässiger Partner für
Motor- und Segelyachten

Greenline
The Hybrid.

GEBRAUCHTBOOT-VERMITTLUNG

**WIR VERKAUFEN IHR
GEBRAUCHTBOOT!**
serios · unkompliziert
kostengünstig · erfolgssicher

www.allertmarin.de



Allert marin GmbH
Zur Uferau 1-3
D-14542 Werder/Havel
Tel +49(0)3327/42 330 · Fax 42 332
E-Mail info@allertmarin.de



1

1. Der mittig positionierte Steuerstand auf dem Achterdeck bietet eine sehr gute Übersicht. Zwischen den Lenkanschlügen liegen achteinhalb Ruderdrehungen
2. Das Achterdeck der »Aalscholver« ist riesengroß und vollständig überdacht. Die von einem mehrteiligen Fahrverdeck überspannte Fläche misst etwa 600 x 370 cm
3. Der sechszylindrige John-Deere-Diesel gehört zu jener Gattung von Maschinen, die als besonders zuverlässig und langlebig gelten. Ins Wasser gebracht werden 135 Pferdestärken
4. Fritz Gronau, den alle nur Fritz nennen, ist Mitinhaber der Firma Yachtcharter Leeuwarden und natürlich der ideale Ansprechpartner für die deutschsprachige Kundschaft
5. Sehr vorteilhaft ist die Gangbordbreite des niederländischen Verdrängers – es sind 58 cm
6. Große und auch kleine Freizeitkapitäne haben am Ruder der »Aalscholver« alles im Griff

etwa 90 Liter fassender Kühlschrank mit Eisfach. Töpfe, Teller, Tassen und allerlei weitere typische Küchenaccessoires verteilen sich auf diverse Schubladen und Schränke. Wie sieht es mit der Kabinenaufteilung aus? Wenn tatsächlich zwölf Sportsfreunde die Besatzung bilden, sollten die vier kleinsten und gelenkigsten die beiden Bugzimmer bewohnen. Die identisch eingerichteten Schlafetuis beherbergen Etagenbetten, wobei die unteren Kojen nur unter Verrenkungen einzunehmen sind. Das gemeinsam

zu nutzende stille Örtchen ist winzig und muss ohne Waschbecken auskommen. Zum Händewaschen geht es also nach achtern, wo von einem 340 cm langen und 110 cm breiten Flur zwei weitere relativ bescheiden dimensionierte Toiletten-Räume (diesmal mit Handwaschbecken!) und zwei vernünftig bemessene Duschabteile abzweigen. Die Warmwasserdosierung in den Nasszellen funktioniert bestens. Beanstanden müssen wir allerdings das fürchterlich laute Spülgeräusch der elektrischen WCs und die fehlende beziehungsweise fehlerhafte Schalldämmung der ansonsten erstklassig arbeitenden Heizung. Die Kritikpunkte sind der Charterfirma geläufig und sollen zeitnah beseitigt werden. Wer sich in den vier achterlichen Zweierkabinen einquartiert, der darf grundsätzlich keinen übertriebenen Luxus erwarten. Die mit komfortabel gepolsterten Doppelkojen (im Heck) und Etagenbetten (mittschiffs) ausgestatteten Räumlich-

keiten reichen aber, um bequem zu übernachten. Wir sind hellwach und legen ab – um sogleich festzustellen, dass die Bug- und Heckstrahler gerne etwas mehr Power vertragen könnten. In Fahrt beweist die Duet Glider 14.85 übers gesamte Drehzahlband einen mustergültigen Geradeauslauf. Das Boot reagiert auch bei niedriger Geschwindigkeit sehr gut auf kleinste Kursänderungen und benötigt höchstens anderthalb Längen zur 360-Grad-Wende. Minimal macht die »Aalscholver«, die zu saisonabhängigen Wochenpreisen zwischen fairen 1.499 und 2.498 Euro übernommen werden kann, 2,3 Knoten. Wunderbar wasserwandern lässt es sich mit halber Kraft und 5,5 Knoten. Akustisch untermalt von sonorem Sechszylinder-Sound, sind bei maximalen 1.900 Touren pro Minute genau sieben Knoten drin. ■

Text & Fotos: Peter Marienfeld



2



3



4



5



6

TECHNISCHE DATEN

Länge über Alles: 14,85 m
Breite: 4,60 m
Durchfahrthöhe: 4,20 m
Tiefgang: 1,00 m
Gewicht: 22.000 kg
CE-Kategorie: C
Indienststellung: Juli 2017
Max. Personenzahl: 12
Kojenzahl: 12
Brennstofftank: 500 l
Wassertank: 1.500 l
Septiktanks: 350 l achtern, 70 Liter im Vorschiff
Baumaterial: Schiffbaustahl
Motorisierung: John Deere 6068, Sechszylinder-Einbaudiesel mit Wellenantrieb, Leistung 99,3 kW (135 PS)
Höchstgeschwindigkeit: 7,0 Knoten (13 km/h)
Brennstoffverbrauch: Durchschnittlich 5-6 Liter Diesel pro Stunde (Angabe der Firma Yachtcharter Leeuwarden)

STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)
 Hydraulische Ruderanlage, Bug- und Heckstrahlruder, Leinen- und Fendersatz, Heizung, Warmwasserversorgung, Umformer 220 Volt, USB-Steckdosen in sämtlichen Kabinen, mehrteiliges Fahrverdeck über die gesamte Länge des Achterdecks, komplettes Ankergeschirr, Küchenzeile mit vierflamigem Gaskocher, zwei Kühlschränke, Spüle und Arbeitsplatte, Spülmaschine, drei WC-Räume, jeweils mit elektrischer Toilette, zwei Duschräume, Hecksteg mit Badeleiter, 220-Volt-Landanschluss mit Ladegerät, GPS-Plotter, Rettungsweste für jedes Crewmitglied, Verbandskasten, Radio mit CD-Player, Flachbild-TV, Signalhorn, Fernglas, Taschenlampe

BUCHBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)
 Bettwäsche (ein Satz pro Person, 20 €), Klapprad (30 €), zweistündiges Skipper-Training (90 €), vierstündiges Skipper-Training (150 €), obligatorische Endreinigung (100 €)

CHARTERPREISE
 (ZUZÜGLICH BETRIEBSKOSTEN NACH VERBRAUCH)
Vor- beziehungsweise Nachsaison: ab 1.499 € pro Woche
Hauptsaison: bis 2.498 € pro Woche

ZULÄSSIGES FAHRTGEBIET
 Schiffbare Binnengewässer in den Niederlanden. Auf Anfrage und mit Genehmigung des Vercharterers auch IJsselmeer und Reviere außerhalb der Niederlande

WEITERE INFORMATIONEN UND BUCHUNG
Yachtcharter Leeuwarden
 De Zwemmer 1, NL-8939 CA Leeuwarden
 Tel. 0031-583010506
www.yachtcharterleeuwarden.nl

Auch schräg von achtern verdeutlichen sich die Dimensionen der »Aalscholver«

